

Sekundarschule Neftenbach, SJ 15/16



mosaik
sekundarschule neftenbach

Schüler protestieren mit Streik gegen individuellen Unterricht

Neftenbacher Sek-Schüler wollen Frontalunterricht und Neun-Uhr-Pause zurück.

Neftenbach - Auf dem Pausenplatz des Neftenbacher Sekundarschulhauses Ebni ruft eine Skulptur in vielen Sprachen zum «Entspannen» auf. Doch die Situation ist ziemlich angespannt. Gestern Montagnachmittag blockierten einige Schüler die Eingänge des Schulhauses und forderten ihre Kollegen zum Streik auf. Ein Teil der insgesamt rund 160 Oberstufenschülerinnen und -schüler befolgten den Aufruf und gingen nicht in die Klassenzimmer, sondern

trafen sich mit Schulleitung und Lehrern zu einer Aussprache.

Grund für die Missstimmung ist ein neues Schulsystem welches diesen Sommer eingeführt worden ist. Es nennt sich Altersdurchmisches individuelles Lernen («AidL»). In den Fächern Deutsch, Mathematik, Geografie, Geschichte, Religion und Zeichnen werden die Jugendlichen nicht mehr in Klassenverbänden unterrichtet. Die Jugendlichen von der ersten bis zur dritten Sekundarstufe arbeiten individuell an ihren Arbeitsblättern. In Jahrgangsklassen gibts noch Französisch, Englisch und Naturlehre. «Gewisse ältere Schüler haben Mühe mit dieser Umstel-

lung», sagt Schulleiter Marcel Rachmühl. «Sie haben teilweise Schwierigkeiten mit der Selbstorganisation.» Nach acht Jahren klassischer Schule müssen sie sich im letzten Schuljahr noch umgewöhnen. Zudem fehle ihnen die Pausenglocke für die kleinen Pausen. Nur um zehn Uhr klingelt es für alle. Sonst machen die Schüler individuell Pause. «Nicht alle haben den gleichen Rhythmus», begründet Rachmühl die Neuerung.

Lehrer und Schulleitung wussten, dass nicht alle Schüler zufrieden sind, und haben bereits vor einigen Tagen den Schulsozialarbeiter eingeschaltet. Dieser wird mit einer Gruppe von Schü-

lern an Lösungen arbeiten. Bis in zwei Wochen wollen sie diese der Lehrerschaft unterbreiten. Rachmühl verspricht, dass diese ernsthaft geprüft werden. «Es wäre auch kein Problem, die Neun-Uhr-Glocke wieder läuten zu lassen.»

Das Neftenbacher Schulhaus Ebni ist nicht das erste im Kanton, das individuelle Lernformen eingeführt hat. Unter anderen setzen auch Regensdorf, Wila und Zürich-Nord auf solche Modelle. Die Bildungsdirektion hat das Neftenbacher Modell abgesegnet, an einer Elternveranstaltung haben sich über 75 Prozent der Eltern für den Systemwechsel ausgesprochen. *René Donze*



Schulleitung

P. Castelli

Klassenlehrpersonen



C. Maiocchi



P. Kiefer



A. Rutishauser

N. Huber



M. Di Marino



D. Weibel



C. Schiess



L. Anderes



J. Caspar



P. Elser

Fachlerpersonen



B. Bossart



S. Ackermann



A. Windisch



M. Junker



S. Graf



M. Thalmann



F. Stähli



N. Maiocchi

S. Leuenberger

T. Hochuli

mosaik - Schule

mo	motivation
s	selbständigkeit
a	alters-durchmischt
i	individualität
k	kurs-system

Schülerinnen & Schüler

Klassengrößen: 18-20 / aktuell 152 SuS
Mentor-Programm
Masterlerner - Lernkompetenzen
Lerngruppen
SMS: Schüler-Mitwirkungs-Spirale
Peacemaker
Guides
Fest - OK
Schule nach Bern



Schülerinnen & Schüler

Klassengrößen: 18-20 / aktuell 152 SuS

Mentor-Programm

Masterlerner - Lernkompetenzen

Lerngruppen

SMS: Schüler-Mitwirkungs-Spirale

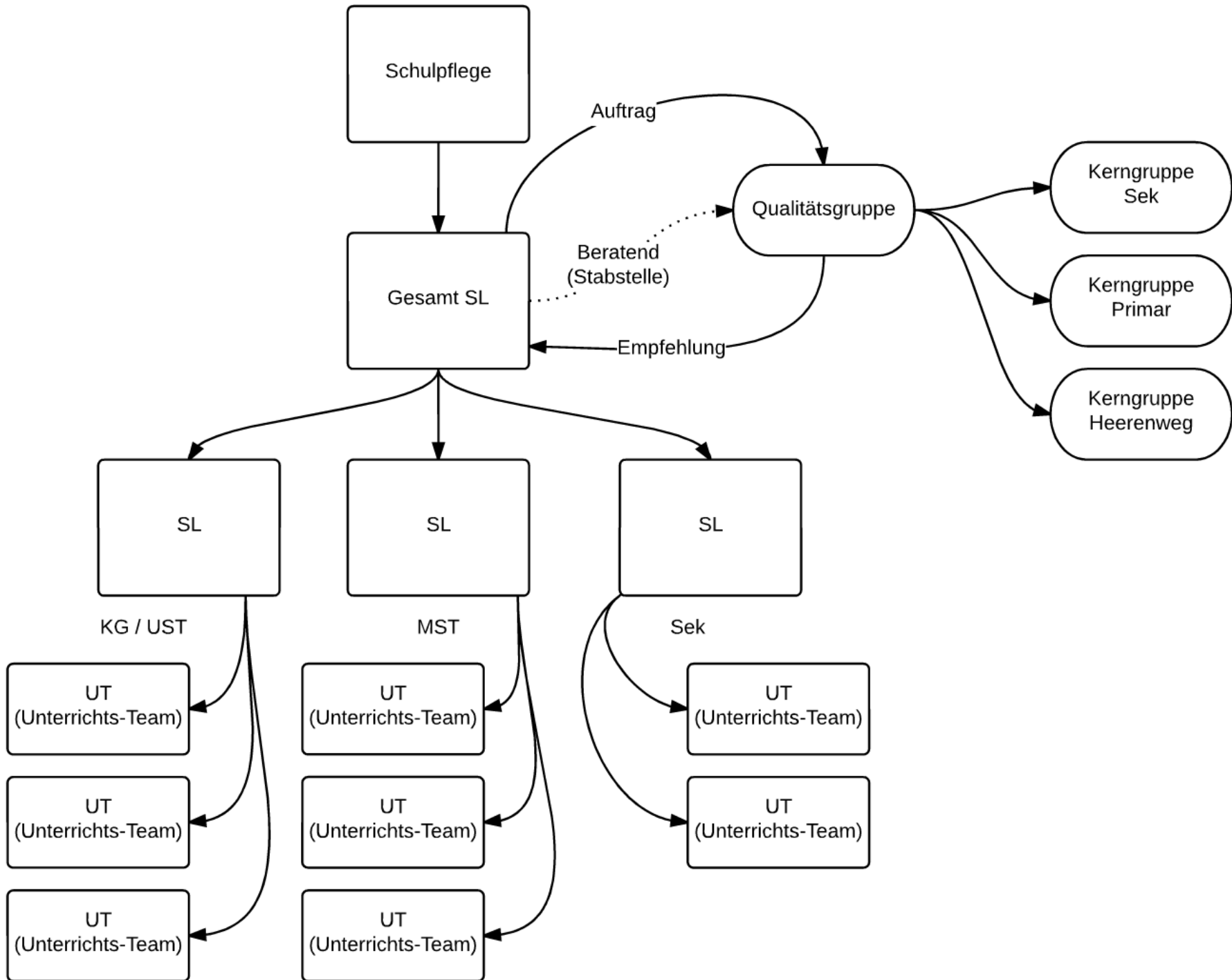
Peacemaker

Guides

Fest - OK

Schule nach Bern

Strukturen Qualitätsentwicklung Schule Neftenbach



Wochenplan Mentoring



		Aufgaben Lehrperson	Aufgaben Mentor	Hinweise für Lehrperson
Montag	Morgen	Morgenessen von 8.30 bis 10 Uhr Lehrpersonen empfangen Klasse Lernbuch gemeinsam eröffnen	1. Sekler als Sitznachbar, Rundgang durch die Schulanlage	Material verteilen, Klasse organisieren, 1:1 Betreuung (Gender beachten)
	Nachmittag	LP Sitzung mit Mentoren um Erwartungen und Aufgaben zu erläutern (Wochenplan durchgehen)	Sitzung mit KlaLP um 14:45 Uhr	Schulschluss für Nichtmentoren um 14:45 Uhr
Dienstag	Morgen	Klassenausflug	Keine Aufgaben	Organisation in der letzte Schulwoche des vergangenen Jahres
Mittwoch	Morgen	1. adIL Stunde: Lernschritt "Was ist Geografie" verteilen. In der letzten Lektion D 1.1 verteilen	1. adIL Stunde: Termin eintragen, Lernschritt gemeinsam durchlesen, Arbeitsschritte durchgehen. Allenfalls Lernschritt gemeinsam korrigieren	Lehrperson gibt Planung für alle 1. Sek SuS die ganze Woche vor. -> gemeinsam an die Wandtafel
Donnerstag	Morgen	Mathelernschritt M1a in der Treffpunktstunde abgeben (1. Lektion am Morgen. Lehrmittel zeigen und erklären.	Abgabe des Geografielernschrittes: Auf Vollständigkeit überprüfen, Ergänzen mit Lösungsordner, Wo abgeben?	Mathe-TP in der Parallelklasse: Begleitheft, Themenbuch, Arbeitsheft genau erläutern, Abgabe Gg Lernschritt. 2. und 3. Sek bei der Parallelklasse oder am Treffpunkt.
Freitag	Morgen		1. Sek SuS arbeiten an Mathe und Deutsch: Unterstützen und fragen beantworten	
	Nachmittag	Blackboxauftrag geben: Rückblick erste Schulwoche für alle	Blackbox durchlesen, Rückmeldung geben	Gemeinsame Blackbox

		Aufgaben Lehrperson	Aufgaben Mentor	Hinweise für Lehrperson
Montag	Morgen	Alle aktuellen Lernschritte verteilen: Gg 1.2., RuK 1.1.1 (wenn nicht vorher schon verteilt)	Wochenplanung im Lernbuch: Aufgaben und alle Termine eintragen, Tagesplanung machen	Lektionen auf die Woche verteilen: 3 D, 6M, 2Gg, 1E, 1F und 1RuK
	Nachmittag			

Lernkompetenzen



Verhalten	1	Ich arbeite ruhig und effizient im Gruppenraum	1	Ich gehe respektvoll mit SchülerInnen und Lehrpersonen um (und störe den Unterricht nicht)	1	Ich halte mich an die schulischen Regeln	1	Ich erscheine pünktlich im Unterricht
	2		2		2		2	

Ordnung	1	Ich führe den Ordner seriös	1	Ich halte Sorge zu meinen Arbeitsmaterialien	1	Ich habe mein Schulmaterial vollständig dabei	1	Ich halte Ordnung am Arbeitsplatz
	2		2		2		2	

Planung Lernbuch	1	Um die Lernziele zu erreichen, arbeite ich in der unterrichtsfreien Zeit soviel wie notwendig	1	Ich schreibe die Termine konsequent ein	1	Ich mache meine Planung täglich	1	Ich halte die Lektionentafel ein
	2		2		2		2	

Selbstständigkeit	1	Ich arbeite weitgehend selbständig	1	Ich arbeite zielorientiert	1	Ich frage bei Problemen nach	1	Ich erledige meine Hausaufgaben (maximal 2 Einträge in diesem Bereich)
	2		2		2		2	

Lernschritte, Blackbox	1	Ich gebe die Lernschritte pünktlich ab	1	In meiner Blackbox setze ich mich gehaltvoll mit meinem Lernen auseinander	1	Ich bearbeite meine Lernschritte so, dass ich die Lernziele verstanden und erreicht habe	1	Ich gebe die Lernschritte vollständig und richtig korrigiert ab
	2		2		2		2	

Soziales	1	Ich halte mich an die Flüsterkultur	1	Ich unterstütze meine MitschülerInnen regelmässig	1	Ich beteilige mich aktiv an Klassen- und Gruppendiskussionen	1	Ich trage aktiv zu einem guten Klassenklima bei
	2		2		2		2	

Bonus: 1. Eigenes Projekt, 2. jede 2. Woche eine adIL Lektion frei, 3. Arbeiten im Gruppenraum, 4. Musikhören
 Wahl ankreuzen 1. Semester: 1 2 3 4 2. Semester: 1 2 3 4

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:45-9:15	PE 2:13 adL	PE 2:13 adL	PE 2:13 adL	PE 2:13 adL/TP	PE 2:13 Gg/Ge
9:15-9:45	LA 2:9 adL	HT 2:4	PE 2:4	OR 2:4	SL 2:4
9:45-10:15	SL 2:4 F	Z	Net	F	F
10:15-10:45	TP H	PE 2:13 adL	XC 2:13 adL/CG	AW 2:13 adL	PE 2:13 adL
10:45-11:15	PE 2:13 adL/TP	HT 2:4 Hh	XC 2:13 adL/CG	AW 2:13 adL	PE 2:13 adL
12:00-12:45					
12:45-13:15	DW 2:5 Inf			OK / OH 2:5 S	PE 2:13 H
13:15-13:45	DW 2:5 Inf	PE 2:5 Hh		OK / OH 2:5 S	
13:45-14:15	PE 2:13 adL	IS 2:5 Hh			
14:15-14:45	PE 2:13 Zeh	IS 2:5 Hh			

	1. Sek	2. Sek	3. Sek
adL			
Deutsch	4	4	3
Mathematik	5	5	3
Geografie/Geschichte	2	2	2
Englisch	1	1	1
Französisch	1	1	1
RuK	1	1	1
adL			
Deutsch	1	1	1
Geografie/Geschichte	1	1	1
Sport	1	1	1
Musik	1	1	1
Kurs			
Mathematik	1	1	1
Hh	3		
Ha textil/nicht textil		3	
Sport	2	2	2
Naturlehre	2	2	2
Zeichnen	2	2	
Projektlektionen			3
Englisch	2	2	2
Franz	3	3	3
	33	33	28
min./max.	34/36	34/36	32/36

adL / adL

Gg / Gs
Mathematik
Deutsch
Religion und Kultur

Gg / Gs Input
Sporthalbtage
Musik
aktuelles Zeitgeschehen



Fachunterricht

- Englisch
 - Französisch
 - Naturkunde
 - Sport
 - Hauswirtschaft
 - Handarbeit
 - Zeichnen
1. Sek: Informatik
2. Sek: Theater
3. Sek: Projektarbeit & Wahlfächer
- Dispensationen: Sport - und Kunstförderung

Klasse

Planungslektion
Klassenstunde
Selbst- und Sozialkompetenz
Exkursionen
Lager



adiL / adL

Gg / Gs
Mathematik
Deutsch
Religion und Kultur

Gg / Gs Input
Sporthalbtage
Musik
aktuelles Zeitgeschehen



Fachunterricht



Fachunterricht

- Englisch
- Französisch
- Naturkunde
- Sport
- Hauswirtschaft
- Handarbeit
- Zeichnen

1. Sek: Informatik
2. Sek: Theater
3. Sek: Projektarbeit & Wahlfächer

Dispensationen: Sport - und Kunstförderung

Klasse

- zeichnen

Klasse

Planungslektion

Klassenstunde

Selbst- und Sozialkompetenz

Exkursionen

Lager



Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 08:30	PE Zi 13 adiL	PE Zi 13 adiL	PE Zi 13 adiL	PE Zi 13 adiL/TP	PE Zi 13 Gg/Gs
08:35 10:05	LA Zi 9 adiL	HT Zi 4 Z	PE NL Nat	CM Zi 4 E	SL Zi 4 F
	SL Zi 4 F				
10:25 11:10	TP M	PE Zi 13 adiL	JC Zi 13 adiL/CG	AW Zi 13 adiL	PE Zi 13 adiL
11:10 11:55	PE Zi 13 adiL/TP	HT Si Mu	JC Zi 13 adiL/CG	AW Zi 13 adiL	PE Zi 13 adiL
12:00 12:45					
12:45 13:30					
13:30 14:15	DW Zi 5 Inf			PK / CM Tu S	PE Zi 13 KI
14:20 15:05	DW Zi 5 Inf	FS Hw Hh		PK / CM Tu S	
15:20 16:05	PE Zi 13 adiL	FS Hw Hh			
16:10 16:55	PE Zi 13 Zeit	FS Hw Hh			

1. Sek

2. Sek

3. Sek

adiL

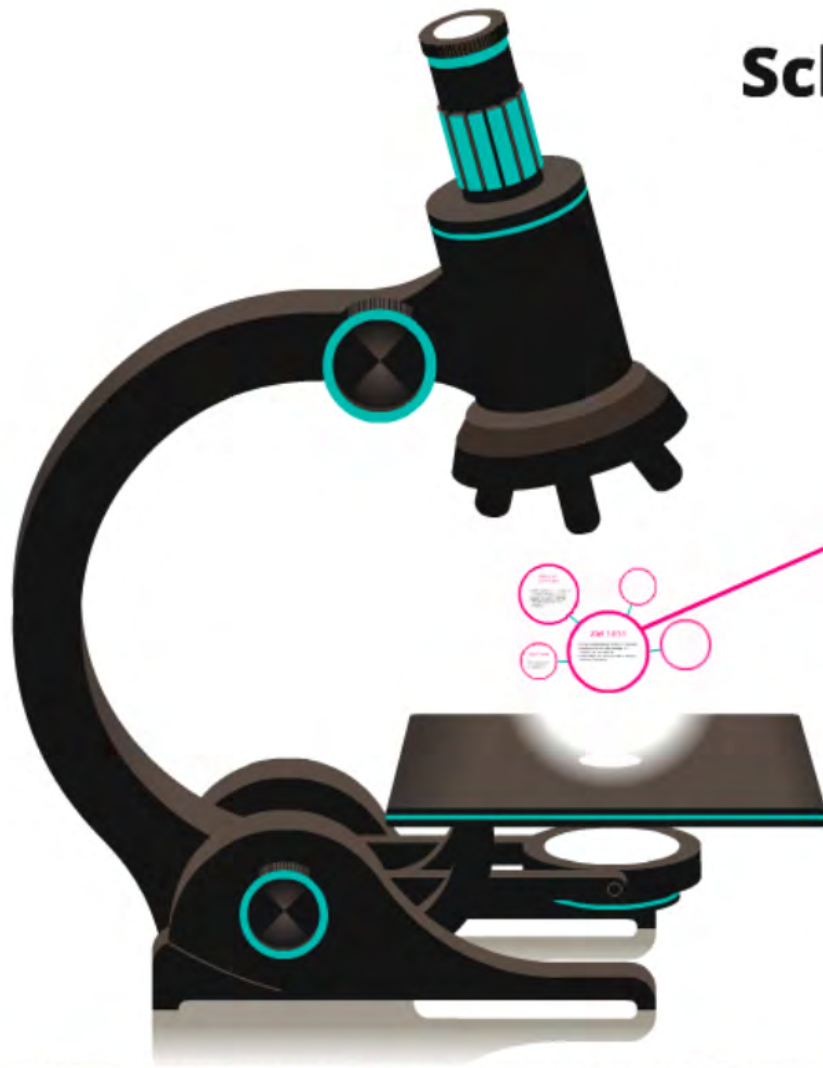
Deutsch

4

4

3

Schulentwicklung 14/15



Fachschaften 14/15

Bildung von Fachschaften
Arbeit an einem Projekt für SJ 14 / 15
Unterrichtskonkret: adiL
Arbeitszeit in Absprache mit Peers
Arbeitspensum 15 h

Stundenplan

	1. St	2. St	3. St	4. St	5. St	6. St
Mo	Englisch	Mathematik	Deutsch	Physik	Chemie	Bio
Tu	Mathematik	Deutsch	Englisch	Physik	Chemie	Bio
We	Physik	Chemie	Bio	Englisch	Mathematik	Deutsch
Do	Deutsch	Englisch	Mathematik	Physik	Chemie	Bio
Fr	Chemie	Bio	Englisch	Mathematik	Deutsch	Physik
Sa	Physik	Chemie	Bio	Englisch	Mathematik	Deutsch
Son	Englisch	Mathematik	Deutsch	Physik	Chemie	Bio

	1. St	2. St	3. St
adL	4	4	3
Multimedial	1	2	2
Geografie/Lehrkräfte	1	1	1
Englisch	1	1	1
Physik	1	1	1
Bio	1	1	1
adL	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Geografie/Lehrkräfte	1	1	1
Sport	1	1	1
Musik	1	1	1
adL	1	1	1
Multimedial	1	1	1
adL	1	1	1
Informatik	1	1	1
Sport	1	1	1
Physik	1	1	1
Chemie	1	1	1
Biologie	1	1	1
Englisch	1	1	1
Bio	1	1	1
Bsp	1	1	1
min.klasse	22	21	24

adil / adL

Og / Go
 Multimedial
 Deutsch
 Religion und Kultur

Fachunterricht

- Englisch
- Fremdsprache
- Naturkunde
- Sport
- Musik
- Informatik
- Kunst

Klasse

Projektarbeit
 Klausuren
 Schüler- und Lehrerkonferenzen
 Elternabend
 Lager

E-Tandemunterricht

Ein Partner ist
 der Partner des
 anderen Partners
 der Partner des
 anderen Partners
 der Partner des
 anderen Partners

mosaik
 sekundarschule neftenbach

IF - Förderunterricht



IF / ISR / DaZ
Klassenassistenzen
SuS mit Förderbedarf
Teamteaching
Begabten- und
Begabungsförderung

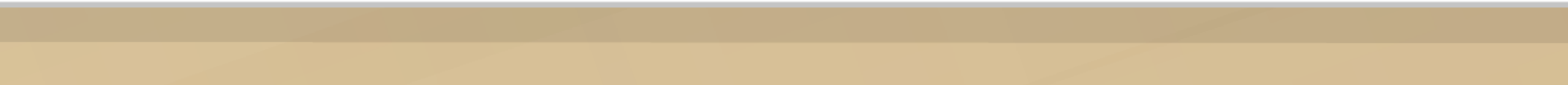


Coaching

- jede Klassenlehrperson führt mit jedem Jugendlichen mind. alle 5 Wochen ein Coachinggespräch.
Inhalt: persönliches, Lern- und Arbeitsverhalten
Reflexion in der Blackbox
- Förderung von Lernkompetenzen



Coaching

- jede Klassenlehrperson führt mit jedem Jugendlichen mind. alle 5 Wochen ein Coachinggespräch.
Inhalt: persönliches, Lern- und Arbeitsverhalten
Reflexion in der Blackbox
 - Förderung von Lernkompetenzen
-
- 

Leitlinien für das Coachinggespräch

Rahmenbedingungen

- 4 Coachinggespräche pro Woche im Teamteaching
- pro Gespräch ca. 20 Minuten
- Pro Schüler mindestens 3 Gespräche pro Semester
- Reflexion des Coachinggesprächs anschliessend in die Blackbox
- Lehrperson liest die Reflexion und gibt eine Rückmeldung

Inhalt

- Thematisch sehr offen -> SuS bestimmen Inhalte des Coachinggesprächs am Anfang
- Wir folgen dem Coachinggesprächsbogen
- Fokus auf das Positive
- SuS über das Lernen nachdenken lassen ->dahin begleiten
- Offene Fragestellungen

Gesprächsführung

- Einstieg und Abschluss bewusst gestalten (Yes-Set)
- Fokus liegt auf SuS
- Beziehungsarbeit steht im Vordergrund
- Gesprächsanteil der SuS sollte möglichst hoch sein